

IUP-Lagekontrolle

Das Intrauterinpessar, auch Spirale genannt, ist eine reversible Verhütungsmethode, die im Allgemeinen über einen Zeitraum von 3-5 Jahren wirksam ist und einen Pearl-Index von 0,1-1 hat. Der PEARL-Index (PI) beschreibt die Zuverlässigkeit einer empfängnisverhütenden Maßnahme anhand der Zahl der aufgetretenen Schwangerschaften pro 1.200 Anwendungszyklen beziehungsweise pro 100 Anwendungsjahren.

Die IUP-Lagekontrolle ist eine notwendige Maßnahme, um die Sicherheit bei der Anwendung des Intrauterinpessars zu gewährleisten. Sie wird mit Hilfe einer Sonographie (Ultraschall) durchgeführt. Die Ultraschalluntersuchung ist sowohl vor der Einlage als auch direkt danach empfehlenswert. Weiterhin sollte die Lage des Intrauterinpessars nach der ersten Regelblutung (spätestens sechs Wochen nach der Einlage) und anschließend in halbjährlichen Abständen kontrolliert werden.

Die IUP-Lagekontrolle verhindert Komplikationen während der Anwendung und nach der Einlage und gewährleistet somit eine sichere Verhütung.

PEARL-Index (PI) - Zuverlässigkeitsgrad:

Zuverlässig - $PI \leq 0,5$

Relativ zuverlässig - $PI = 2-3$

Mittlere Zuverlässigkeit - $PI = 5-10$

Unzuverlässig - $PI > 15$